

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Sechs Lieder von Voss und Salis

Sterkel, Johann Franz Xaver

Mainz, [um 1806]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-2720](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-2720)

Sechs
Sätze

von (Kongarten etc.)

[VOSS UND SALIS]

(falscher Titel)
bezieht sich auf 7. Hg.

in Musik gesetzt

von

Kapellmeister Hertel.

8^{te} Sammlung.

(S. 4. 1. 1. 1. 1.)

enregistré a la Bibliothec nationale



MAINZ

bei Carl Zulehner.

im 1810. Jahre

2 fl. 25. C.

(No. 3.) Vol. N. 98

Bücherei
der
Hochschule für Musik
Köln
R 845
8566

R 845

Handwritten note: mit dem Pianino

N^{ro} I. Sanft-mässig.

Singstimme.

Piano-Forte.

O Blüm = chen, eu = rer je = des ruft Er =
= rinnerungen mir ins Herz, Er = rinnerungen mir ins Herz; zwar far = be =
= los und arm an Duft tränkt ihr mich doch mit Wonn' und Schmerz, tränkt ihr mich
doch mit Wonn' — und Schmerz. Ach teuer Lieb ist nichts ge =

98 8 8



9
= ring, was sie durch treu = e Lieb' er = wand. Nicht feil ist ihr um Stern und

Ring, ein Blümlein ein Blümlein aus ge = lieb = = = ter Hand; nicht

feil ist ihr um Stern und Ring ein Blümlein ein Blümlein aus ge = lieb = = = ter

ritardando. *a Tempo.*

ritardando. *pp*

Hand.

pp

98 Kosegarten.



~~500~~
R 845

v. 140, 2. 176

4 N^o II Mässig geschwind.

LIEBE.

Singstimme.

Fortepiano.

Wo weht der Geist der Lie = = be? er weht im Hain und

Flur. Sieh' wie sich Knospen spal = = ten, und Blüm = chen sich ent =

= fal = = ten, das thut sein O = = dem nur, das thut sein O = = dem nur.

ores

5

2.

Wo weht der Geist der Liebe?
 Er glänzt im Abendlicht,
 Er weht im Schattenthale,
 Und wo die dunkle Schaale
 Der Schmetterling durchbricht.

3.

Wo weht der Geist der Liebe?
 Er schwellt des Mädchens Brust,
 Und röthet ihre Wange
 Begeistert zum Gesange
 Giebt Armen Lebenslust!

4.

Wo weht der Geist der Liebe,
 Der diese Wunder thut?
 Wo Würmchen sich vermehren
 Und Mückchen sich verzehren
 Stumm in der Feuerglut.

5.

Wo weht der Geist der Liebe?
 Im Wasser, Feu'r und Luft,
 Wo sich ein Leben reget,
 Wo sich ein Hauch bewegt
 Selbst in der Todtengruft.

Schreiber.

Bücherei
 der
 Hochschule für Musik
 Köln
 0500

Handwritten signature or mark at the top right of the page.

0 N^o III.

Singstimme.

Munter.

LIED.

Fortepiano.

Wär ich ein mun = tres Vö = = ge = = lein, ich säng' im gold = nen

Mor = gen = schein; den Vö = gel = chen, im Wal = = de wach, rief

ich: ihr Brü = der her, mir nach, weit, weit flieg ich noch heut, weit, weit, weit, weit flieg ich noch

heut.

2.

Sie jauchzten aus dem Laub empor,
Ein federleichtes Vögelchor.
Wir trillerten im Maienhauch,
Durchrauschten dann mitunter auch
Husch, husch,
Den Blütenbusch.

3.

Und ständ' ein Vogler flink und fein
Und lockt' den muntern Vögelein
Mit süßem wunderbarem Ton;—
Ich sänge: Nein! dich kenn' ich schon,
Nein, nein!
Mich täuscht kein Schein.

4.

Dann schlug' die kleine Brust,
Hell hell! der Freyheit Himmelslust.
Mein Lied erscholl' empor in's Land,
Wo man kein Vogelnetz erfand,
Fern, fern
Zum Morgenstern.

Kleinschmidt.



8 N^{ro} IV.
Singstimme.

Mässig geschwind.

ZWEY WÜNSCHE.

Forste Piano.

Das Le = ben der Menschen ist nichtiger Traum, es schwindet da = hin und wir

ah = nen es kaum. Viel Bil = der des Kummers um = düstern den Blick, sie

gehen vorüber und kömnen zurück; und wenn wir hie = nie = den noch

glücklicher wer = den, so ist es schon aus mit dem Le = ben auf Er = = = den, so

9

ist es schon aus mit dem Le = ben auf Er = = den.

cres

dol.

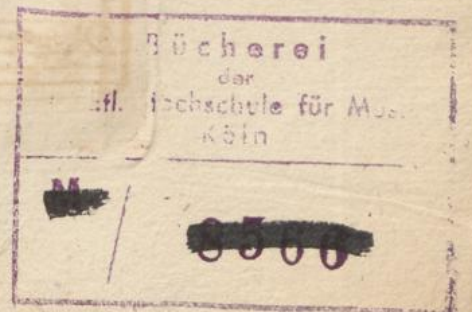
2.

Im Thale des Frühlings, am goldenen Quell
 Verwelken die Blüten der Freude so schnell.
 Drum hat uns nur wenige köstliche Zeit
 Das Schicksal zu Freuden des Lebens geweiht;
 Und wer nicht das wenige weiss zu geniessen
 Wird nimmer sein trauriges Dasein versüssen.

3.

Die Hofnung des Herzens wird selten erreicht,
 Die täuschende Zukunft vernichtet sie leicht;
 Und haben wir Wünsche zu Wünschen gereiht,
 So fliehen sie all' in dem Laufe der Zeit;
 Nur zwey sind dem besseren Herzen beschieden,
 Die Ruhe des Grabes und innerer Frieden.

Schreiber.



Handwritten notes and markings at the top of the page, including a sequence of notes (D, E, F, G, A, B, C, D, E, F, G, A, B, C, D) and some illegible text.

10 N^o V.

Mässig.

REISE NACH DER GELIEBTEN.

Singstimme.

Forte - Piano.

First system of musical notation. It includes a vocal line (Singstimme) and a piano accompaniment (Forte - Piano). The piano part features a *dol* marking. The lyrics "Auf der" are written at the end of the system.

Second system of musical notation. The vocal line contains the lyrics: "Lie = be dunk = lem Mee = re wog = te hin und her mein Kahn; und wo Land zu fin = den". The piano accompaniment continues with chords and melodic lines.

Third system of musical notation. The vocal line contains the lyrics: "wä = re, zeigte kein Mag = net mir an. Ei = nen Stern nur konnt'ich se = hen; O wie". A *p* marking is present in the piano accompaniment.

Fourth system of musical notation. The vocal line contains the lyrics: "lieb = lich war sein Licht. Mei = nen Lauf nach ihm zu drehen, wick von ihm mein Au = = ge". The piano accompaniment concludes the piece.

II

nicht. Eine Wol = ke dicht und feuch = te deckt nun sei = = ner Strahlen Glut. Himmel,

du bist ohne Leuchte, und mein Herz ist oh = ne Muth. Schö = ner Stern er = schein

wie = der, einziger Stern in sei = ner Art! blicke trös = tend auf mich nie = der, lei = te

glücklich meine Fahrt! Behrisch.

p dol

12

N^{ro} VI.

RONDEAU.

Langsam, mit Gefühl.

WIEDERSEHN.

Singstimme.

Forte - Piano.

Wort des Tro = = stes, Wieder = = sehn, Le = = bens = wort, von Lieb' er =
 = fun = den, Bal = sam in der Tren = = = nung Wun = den, Licht am Gra = = = be, aufer =
 = stehn, Licht am Gra = = = be, auf = er = = stehn! Wenn wir
 hang durchs Leben gehn, Wenn uns Weh und Gram um = nach = ten, wenn in

Sehnsucht wir ver = schmachten, leuch = test, labst du, Wie = der = = sehn! Wort des

Tro = stes, Wie = der = sehn, Le = = hens = wort, von Lieb er = = fun = = den, Bal = sam

in der Tren = = nung Wun = = den, Licht am Gra = = he, aufer =

stehn, Licht am Gra = = he auf = er = = stehn!

Wenn wir trau = rend ein = sam stehn, wenn hey still ver = = wein = = ten

Zäh = ren je = = des Tro = stes wir ent = beh = ren, bleibst du En = gel, Wie = der =

= sehn! Wort des Tro = = stes, Wie = = der = = sehn, Le = = = bens = = wort von

Lieb — er = = fun = den, Bal = sam in der Tren = = = nung Wunden, Licht am

Gra = = = be auf = er = = stehn, Licht am Gra = = = be auf = er =

= stehn! Wenn sie dann vor = ü = ber =

= gehn all' die hang ver = = wein = = ten Stun = = den, stehn wir,

wie dem Grab' ent = wun = = den, se = lig durch dich, Wie = = der = = sehn!

Wort des Tro = stes, Wie = = der = = = sehn, Le = = bens = =

= wort, von Lieb' er = = = fun = = den, Balsam in der Tren = = = nung

Wun = den, Licht am Gra = = = = = be auf = er = = = stehn, Licht am

Gra = be ————— auf = er = stehn! Fine.